

Elternbefragung 2018

Liebe Eltern

Ihre Wünsche, Gedanken, Lob und Kritik ist uns wichtig.

Deshalb machen wir einmal im Jahr eine Elternbefragung. Bitte sagen Sie uns ihre ehrliche Meinung.

Diese Befragung beschäftigt sich mit folgenden Themen:

1. Infoabende für alle angemeldeten Eltern
2. Eingewöhnungszeit
3. Personalwechsel in den Gruppen
4. Öffnungszeiten
5. Spracherziehung im Bildungshaus

1

1. Infoabende für alle angemeldeten Eltern

Wir hatten in den vergangenen Jahren immer wieder das Gefühl, dass Eltern, die ihr Kind neu in die Kleinkindgruppe, den Kindergarten oder den Schülerhort gebracht haben, gar nicht recht wussten, wie dort gearbeitet wird. Auch nicht, wenn Sie schon mit anderen Kindern im Haus waren.

Aus diesem Grund haben wir 2017 in allen drei Betreuungsarten sehr ausführliche Infoabende für alle angemeldeten Eltern angeboten.

Haben Sie an einem dieser Infoabende teilgenommen?.....

Wie haben Sie den Infoabend erlebt?

War er zu lang, zu kurz, waren es zu viele Informationen, zu wenige?

Was war für Sie wichtig?

2. Eingewöhnungszeit

Viele Eltern sind gerade neu in unserem Kinderhaus oder haben die Betreuungsart gewechselt.

Sind Sie gut empfangen worden?.....

Fühlen Sie als Eltern sich in unserem Haus wohl?.....

Fühlen Sie sich mit Ihren Sorgen und Nöten ernst genommen?.....

Evtl. fremdelt ihr Kind noch ein bisschen. Haben Sie trotzdem das Gefühl, dass es Ihrem Kind bei uns gut gehen wird?

Ja, weil.....

Nein, weil.....

3. Personalwechsel in den Gruppen

Im letzten Kindergartenjahr kam es durch den kurzfristigen Ausfall einer erkrankten Kollegin zu Personalveränderungen in der Kleinkindgruppe und den Kindergartengruppen . Das Ziel war es, auch weiterhin alle Gruppen mit mindestens zwei im Haus bewährten Mitarbeitern zu besetzen (jeweils eine Fachkraft und eine Ergänzungskraft).

Das hat kurzfristig für viel Verunsicherung bei Kindern, Eltern und auch beim Personal gesorgt.

Auch im Schülerhort gab es Veränderungen. Ein Mitarbeiter hat uns Ende August verlassen und wir haben seit September einen neuen Kollegen. Eine Mitarbeiterin fällt aus gesundheitlichen Gründen länger aus, für sie haben wir eine Krankheitsvertretung. Und erfreulicher Weise zusätzlich noch eine Praktikantin.

Wie geht es Ihnen und Ihren Kindern jetzt mit der veränderten Situation?

4. Öffnungszeiten

Unsere täglichen Öffnungszeiten sind in allen drei Betreuungsarten etwas unterschiedlich

	Kleinkindgruppe	Kindergarten
Montag - Donnerstag	6.45 Uhr – 16.30 Uhr	6.45 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	6.45 Uhr – 15.00 Uhr	6.45Uhr – 15.00 Uhr

Hort	An Schultagen	An Ferientagen
-------------	----------------------	-----------------------

Montag - Donnerstag	6.45 Uhr – 7.30 Uhr 11.00 Uhr – 17.15 Uhr	6.45 Uhr Frühaufstehergr. 7.30 Uhr – 17.15 Uhr
Freitag	11.00 Uhr – 16.00 Uhr	7.30 Uhr – 16.00 Uhr

In der Elternbefragung 2017 haben mehrere Eltern angegeben, sie fänden es gut, wenn die Kleinkindgruppe und der Kindergarten so lange geöffnet hätten, wie der Schülerhort. Das ist ein nachvollziehbarer Wunsch, wenn man Kinder in allen Betreuungsarten hat. Wir haben dann im vergangenen Jahr beobachtet, wie lange die Kinder in den einzelnen Bereichen wirklich da sind. Dabei haben wir festgestellt, dass im Hort am Schluss nur noch einzelne Kinder sind.

Also wäre es sinnvoller, die Schließzeiten dahingehend zu ändern, dass die Hortzeiten dem Kindergarten angeglichen werden.

Bevor wir aber eine Änderung vornehmen, wollen wir es nochmals genau wissen. Bitte äußern Sie ihren Bedarf ehrlich. Schreiben Sie die Zeiten auf, die Sie auch wirklich in Anspruch nehmen würden.

Mein Kind besucht aktuell:

- Die Kleinkindgruppe
- Den Kindergarten
- Den Schülerhort

Ich bräuchte andere Öffnungszeiten, als das im Moment möglich ist.

Ich würde mein Kind / meine Kinder gerne morgens um.....bringen.

Ich würde mein Kind / meine Kinder gerne nachmittags um.....abholen.

5.Spracherziehung im Bildungshaus

Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Eines unserer Hauptziele ist es, dass die Kinder bei Schuleintritt:

- Einen guten deutschen Wortschatz haben
- Aufgaben, die in der Schule mündlich gestellt werden verstehen
- Sich sprachlich (deutsch) gerne und gut ausdrücken können

Mit den folgenden Fragen wenden wir uns an Horteltern, oder Eltern, die schon ältere Kinder in der Schule haben.

Auch hier ist wieder wichtig, dass wir viele und ehrliche Antworten bekommen. Nur so können wir Rückschlüsse auf unsere Arbeit schließen.

Sprechen Sie zu Hause deutsch?.....

Wie viele Jahre war Ihr Kind im Kindergarten?.....

Wie viele Stunden war ihr Kind täglich im Kindergarten?.....

Hat ihr Kind die Aufgaben in der Schule verstanden?.....

Kann Ihr Kind Ihnen die Aufgaben in der Schule erklären?.....

Spricht ihr Kind gerne und selbstbewusst in der deutschen Sprache?.....

Welche Problem hat ihr Schulkind, die auf mangelnde Sprachkenntnisse zurück zu führen sind.....

4

Was Sie uns noch sagen wollen

Haben Sie unabhängig von unseren Fragen noch Dinge, die Sie uns sagen möchten?

Bitte geben sie diese Elternbefragung bis spätestens Ende Oktober an uns zurück.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mühe.

Bärbel Berger